Objekt:	Sabina
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203545

Beschreibung

Vibia Sabina war die Frau des Kaisers Hadrianus. Sie wurde um 85 n. Chr. geboren und heiratete Hadrianus um 100 n. Chr. Ab 128 (oder schon 119) erhielt sie den Augusta-Titel. Sie starb am Ende der Regierung ihres Mannes, frühestens in der 2. Jahreshälfte 136, vielleicht aber auch erst nach dem Dezember 137 n. Chr. Noch unter Hadrianus wurde sie als Diva Sabina vergöttlicht.
Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Vesta thront nach l., auf der r. Hand eine Minervastatuette (palladium), im l. Arm ein Zepter haltend.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.16 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vibia Sabina (86-136)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II Nr. 413 a (Denar).
- RIC II-3² Nr. 2486..